

Erklärungen anlässlich der Einstellung als Referendar in^{*)} im Bezirk des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Bremen

1. Staatsangehörigkeit:
- Wenn nicht deutsch, bitte Nachweise der Aufenthaltsberechtigung beifügen -
2. Ich habe mich noch in den folgenden Bundesländern (Oberlandesgerichtsbezirken) um die Einstellung als Referendar_in beworben bzw. abgeleitet^{*)} (Zeitraum):
3. Mir ist bisher die Einstellung als Referendar_in - nicht^{*)} - versagt worden.
4. Ich erkläre hiermit, dass ich nicht gerichtlich bestraft bin und dass gegen mich kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig ist.
5. Ich erkläre, dass ich in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebe, dass insbesondere keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen mich betrieben werden. Ich bin in der Lage, meinen regelmäßigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Ich bin nicht überschuldet. Soweit ich erhebliche Verbindlichkeiten eingegangen bin, habe ich entsprechende Tilgungsvereinbarungen getroffen und bin auch in der Lage, diese zu erfüllen.
6. Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass die Ernennung zur Referendarin/zum Referendar^{*)} zurückzunehmen ist, wenn sie durch arglistige Täuschung herbeigeführt wurde.
7. Ich habe davon Kenntnis genommen (§ 1 der Richtlinien über die Erhebung und Führung von Personalaktendaten), dass personenbezogene Daten über mich verarbeitet werden, soweit sie zur Begründung, Durchführung, Beendigung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen erforderlich sind. Mir ist bekannt, dass ein Austausch meiner personenbezogenen Daten mit dem Gemeinsamen Prüfungsamt in Hamburg erfolgt.
8. Auf Reisekostenvergütung und Auslagenerstattung nach § 1 Abs. 2 BremRKG wird verzichtet.
9. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die Zuweisung zu einer Auslandsstation nur erfolgen kann, wenn ein ausreichender Auslandskrankenversicherungsschutz nachgewiesen ist.
10. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass Erholungsurlaub erst **ab dem 4. Ausbildungsmonat** gewährt werden kann.
11. Ich versichere, dass ich während des Referendariats keine Examensklausuren im Verbesserungsversuch des 1. Examens schreibe.
12. Die Ausbildung in Zivilsachen möchte ich
 - a) beim Landgericht Bremen
 - b) beim Amtsgerichtableisten.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

^{*)}Nichtzutreffendes streichen